

Niederschrift

über die 29. Sitzung des Ortsbeirates Mußbach

der Stadt Neustadt an der Weinstraße

am Mittwoch, dem 07.02.2024, 19:30 Uhr,

im Sitzungssaal der Ortsverwaltung Mußbach, An der Eselshaut 31, Neustadt an der Weinstraße

- Öffentliche Sitzung -

Anwesend:

Mitglieder

Braunstein, Wolfgang

Buchert, Ludwig

Buchert, Wolfgang

Fürst, Bärbel

Kerth, Ruth

Anwesend bis 19.55 Uhr Top 1

Kerth, Werner

Mummert, Wolfgang

Ruck, Volker

Sauter, Bernd

Schädler, Frank

Ufer, Constantin

Walter, Lars

Verwaltung

Brutscher, Andrea

Stellv. Ortsvorsteher/in

Ipach, Roland

Kerth, Klaus

Anwesend bis 19.55 Uhr Top 1

Ortsvorsteher/in

Herber, Dirk

Entschuldigt:

Ratsmitglieder

Raneri, Giovanni

Stolleis, Hans-Christoph

Mitglieder

Klohr, Janina

TAGESORDNUNG:

1. Einstellung von Flächennutzungsplan-Teiländerungen 447/2023
- Aufhebung der Aufstellungsbeschlüsse und Einstellung der Verfahren gemäß § 1 Abs. 8 und § 4 Abs. 1 BauGB -
2. Flächennutzungsplan 2040 der Stadt Neustadt an der Weinstraße 449/2023
- Beschluss zur Einleitung der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit, der

Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gem. § 3 Abs. 1 und § 4 Abs. 1 BauGB -

3. Parksituation beim DLR
4. Bau- und Planungsangelegenheiten
5. Mitteilungen und Anfragen

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung und stellt die Frist- und formgerechte Einladung und Beschlussfähigkeit fest. Er stellt den Antrag die Sitzung um Top 6 Bauangelegenheiten im nichtöffentlichen Teil zu erweitern. Dazu ergeben sich keine Einwände.

TOP 1

447/2023

Einstellung von Flächennutzungsplan-Teiländerungen

- Aufhebung der Aufstellungsbeschlüsse und Einstellung der Verfahren gemäß § 1 Abs. 8 und § 4 Abs. 1 BauGB -

Herr Herber verliest den Antrag und die Begründung der Stadtverwaltung zur Einstellung vom Flächennutzungsplanes – Teiländerungen.

Die Drucksache 447/2023 wurde den Ortbeiratsmitgliedern Form- und fristgerecht weitergeleitet.

Antrag

Der Stadtrat beschließt die Aufhebung der Aufstellungsbeschlüsse sowie die Einstellung der Verfahren.

Begründung:

Bei der Stadtverwaltung Neustadt an der Weinstraße gibt es mehrere Flächennutzungsplan(FNP)-Verfahren, die aus unterschiedlichen Gründen nicht mehr weiterbearbeitet werden. Nach heutigen Gesichtspunkten ist eine Fortführung dieser ruhenden FNP-Verfahren weder sinnvoll noch erforderlich, weshalb diese nun formell eingestellt werden sollen. Es handelt sich um folgende acht Verfahren (nach Ortsbezirken sortiert):

5. FNP-Teiländerung – „In der Heulache“ im Stadtbezirk 12 und Ortsbezirk Mußbach

Aktueller Sachstand und Begründung der Verfahrenseinstellung

Die damalige Zielsetzung für den Geltungsbereich der FNP-Teiländerung „In der Heulache“ hat sich mittlerweile geändert. Die neue Zielausrichtung (neuer Standort für das Brand- und katastrophenschutzzentrum sowie Wohnbaufläche) soll in das laufende Verfahren zur Neuaufstellung des FNP 2040 einfließen. Der damalige Aufstellungsbeschluss für das FNP-Teiländerungsverfahren kann daher aufgehoben und das Verfahren somit eingestellt werden.

Ob weitere Nutzungen wie z.B. ein Hotelstandort ebenfalls integriert werden sollen, müssen vor der Offenlage des FNP 2040 geklärt werden.

Das zugehörige Bebauungsplanverfahren „In der Heulache“ geht gegebenenfalls in einem neuen Bebauungsplanverfahren auf, sobald sich die Planungsabsichten konkretisiert haben.

6. FNP- Fortschreibung zum Thema Windenergie

Aktueller Sachstand und Begründung der Verfahrenseinstellung

Aufgrund des Vorkommens der windkraftsensiblen und landesweit seltenen Vogelart „Wiedehopf“ im Geltungsbereich der geplanten Windenergieanlagen konnten innerhalb des Geltungsbereichs keine Windkraftanlagen errichtet werden. Folglich wurde das Verfahren nie zu Ende geführt.

Im Rahmen einer Aktualisierung der Windpotenzialstudie, welche im September 2023 beauftragt wurde, soll das Thema der Windenergie nicht mehr separat, sondern im Hauptverfahren zur Neuaufstellung des FNP 2040 behandelt werden. Eine eigenständige Teiländerung ist demnach entbehrlich. Der damalige Aufstellungsbeschluss soll aufgehoben und somit das Verfahren eingestellt werden.

Der Antrag der Stadtverwaltung wurde einstimmig beschlossen.

TOP 2

449/2023

Flächennutzungsplan 2040 der Stadt Neustadt an der Weinstraße

- Beschluss zur Einleitung der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit, der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gem. § 3 Abs. 1 und § 4 Abs. 1 BauGB -

Der Antrag, sowie die Begründung der Stadtverwaltung zum Flächennutzungsplan 2040 wurde vom Ortsvorsteher verlesen.

Der Antrag und die Begründung lauten wie folgt:

Der Stadtrat beschließt, die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit, der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gem. § 3 Abs. 1 BauGB und § 4 Abs. 1 BauGB für die Neuaufstellung des

Flächennutzungsplans 2040 der Stadt Neustadt an der Weinstraße auf Grundlage der beigefügten Unterlagen einzuleiten.

Begründung:

Hintergrund:

Um die zukünftige städtebauliche Entwicklung der Stadt Neustadt an der Weinstraße gezielt steuern zu können, hat der Stadtrat in seiner Sitzung vom 30.06.2020 den Beschluss zur Neuaufstellung des Flächennutzungsplanes 2035 der Stadt Neustadt an der Weinstraße gefasst. Die Neuaufstellung bezieht sich auf das gesamte Stadtgebiet der Stadt Neustadt an der Weinstraße. Der Aufstellungsbeschluss wurde im Amtsblatt am 17.12.2020 ortsüblich bekannt gemacht.

Zur Vorbereitung der Flächennutzungsplanung wurden verschiedene Gutachten erstellt und vom Stadtrat beschlossen. Zu erwähnen sind hier insbesondere:

- Fortschreibung des Einzelhandelskonzeptes (Drucksache 379/2020)
- Wohnraumbedarfsanalyse (Drucksache 359/2021)
- Gewerbeflächenkonzept (Drucksache 216/2022, nicht öffentlich) sowie damit verbunden Städtebauliche Rahmenplanung für den Bereich Neustadt-Ost (Drucksache 217/2022, nicht öffentlich)

Die Kurz- Info (Vorentwurf) wurde vom Ortsvorsteher verlesen. Dieser erklärt, dass der FNP 2040 auf weitere Dekaden ausgelegt ist, er beschreibt auch weitere Sonderflächen beim DLR.

Herr Kerth Werner weist darauf hin, dass bereits in der Ortsbeiratssitzung im April 2023 beschlossen wurde, dass:

Im Falle der Ablehnung der Regionalplanung, sich der Ortsbeirat nicht weiter darum bemühen will.

Da ein weiteres Ortsbeiratsmitglied nachfragt, wann mit einem Baubeginn gerechnet werden kann, erklärt Herr Herber, dass dies nur eine Offenhaltung von Möglichkeiten und ein erster Planungsschritt ist. Die Stadt gibt mehr Spielraum als sie muss. Laut Herr Braunstein wäre der Bedarf aber da.

Herr Herber erklärt, dass in Mußbach sicherlich noch über 30 Bauplätze vorhanden sind, die sich aber in privater Hand befinden.

Weitere Flächen die von der Stadt in den FNP aufgenommen oder gekauft werden, sollten mit einer Baupflicht belegt werden. Flächen die von der Stadt gekauft werden, können dann auch schneller als Baugebiet ausgewiesen werden.

Herr Herber weist nochmals darauf hin, dass der FNP 2040 Potential für die Entwicklung vom Dorf

schaft.

Zur Abstimmung verliert er ein weiteres Mal den Antrag der Stadtverwaltung.

Der Antrag der Stadtverwaltung wird mit einer Nein-Stimme mehrheitlich angenommen.

Ja: 12 Stimmen

Nein: 1 Stimme

Enthalten: 0 Stimmen

TOP 3

Parksituation beim DLR

Herr Herber berichtet über einen Vorort-Termin mit Herrn Nickel um die schwierige Parksituation beim DLR zu klären.

Der Vorschlag von Herrn Nickel wäre das selbstständige Aufklappen von Parkverbotsschildern durch das DLR. Diese müssen 3 Tage bevor das Parkverbot eintreten soll aufgeklappt werden. Praktiziert wird es auch schon bei der Weinbietmanufaktur und funktioniert sehr gut. Das DLR erklärt, dass es eine zielführende Maßnahme wäre.

Eine Schraffierung wäre ein absolutes Halteverbot und nicht zielführend. Eine Zusatzbeschilderung mit dem Hinweis auf den Grund des temporären Halteverbots wäre sinnvoll wird

Ein temporär beschränktes Halteverbot wurde vom Ortsbeirat einstimmig beschlossen.

TOP 4

Bau- und Planungsangelegenheiten

Herr Herber verliert die Vorhabensliste vom November und Dezember

Folgende Bauvorhaben wurden zur Kenntnis genommen.

BV/308-23, Hermann-Löns-Straße, Errichtung einer Gaube

BV/393-23, Portugieserweg, Errichtung eines Carports mit Solaranlage

BV/293-23, Johann-Gottlieb-Fichte-Straße, Planunterlagen zur Befreiung bzgl. Carport außerhalb der
Baugrenzen.

BV/446-23, Breitenweg, Aufstockung Wohnhaus

BV/327-23, Kurpfalzstraße, Tektur zu BV/216-22

BV/390-22, Heidweg, Nutzungsänderung eines Teilbereichs (bisherige Nutzung Aufenthaltsraum)

BV/362-23, Am Stentenwehr, Planunterlagen zum Neubau eines Zweifamilienhauses mit Doppelgarage und zwei Stellplätzen.

BV/362-23, Am Stentenwehr, Neubau eines Zweifamilienhauses mit Doppelgarage und zwei Stellplätzen. Der Vorbescheid wurde negativ beschieden.

Anhörung:

BV/095-23, Mußbach Außenbereich, Errichtung eines Heizraumes mit Stützmauer zur Beheizung und Warmwasserversorgung der Betriebsaussiedlung.

Herr Herber hat dem Ortsbeirat berichtet, wo der Heizraum errichtet werden soll und um welche Größe es sich bei dem Vorhaben handelt.

Der Ortsbeirat hat dem Bauvorhaben einstimmig zugestimmt.

TOP 5

Mitteilungen und Anfragen

Herr Herber teilt dem Ortsbeirat mit, dass für die Europa- und Kommunalwahlen 2024 Wahlvorstände gesucht werden. Der Ortsbeirat, die Fraktionsvorsteher mit den ortsansässigen Parteien sollen sich dazu im Ortsverwaltungsbüro mit Namen und Adresse melden damit die Personen in die Liste aufgenommen werden können. Die Meldungen sollen bis spätestens 28. Februar in der Stadtverwaltung sein. Das Schreiben von Herrn Ulrich wurde den Fraktionsvorständen und dem Ortsbeirat bereits per Email übermittelt.

Herr Ipach fragt nach, wann die Schädstellen in der Straße, hauptsächlich um die Kanalabdeckungen, endlich repariert werden und bittet die Stadt um eine Sachstandsmitteilung. Auch gibt es in der Straße "An der Bleiche" einen großen Schaden am Asphalt am Ende der Mauer auf der linken Seite der Straße. Dieser Schaden soll umgehend repariert werden.

Herr Ufer teilt mit, dass die Arbeiten am Spielplatz in der Freiherr-vom-Stein-Straße dieses Jahr erledigt werden sollen.

Herr Herber bedankt sich für das rege Interesse der Bürger und verabschiedet die Öffentlichkeit.

Ende der Sitzung: 20:25 Uhr

Dirk Herber MdL
Ortsvorsteher

Andrea Brutscher
Protokollführer/in